



Internationale Heileurythmie-Ausbildung für diplomierte Eurythmisten

Informationen

Heileurythmie ist eine Therapie, die 1921 von Rudolf Steiner in Zusammenarbeit mit Ärzten und Eurythmisten begründet und seither ausgearbeitet und weiter entwickelt wurde. Sie kommt weltweit in Kliniken, heilpädagogischen bzw. sozialtherapeutischen Einrichtungen, Schulen, Therapeutika und Privatpraxen zur Anwendung.

Als übendes Verfahren ist sie eine Spezialisierung der Kunsteurythmie zur therapeutischen Anwendung bei körperlichen und seelischen Erkrankungen. Die Übungen werden nach ärztlicher Diagnose medizinisch begründet und im Idealfall in enger Zusammenarbeit mit dem Arzt ausgeführt. Sie wirken ordnend, stabilisierend und heilend auf den Zusammenhang des Seelisch-Geistigen mit der körperlichen Konstitution.

Die Heileurythmie-Ausbildung am Goetheanum geht auf Isabella de Jaager, gefolgt von Trude Thetter zurück. Von Anfang an wurden hier interessierte Ärzte und Medizinstudenten der klinischen Semester gemeinsam mit diplomierten Eurythmisten ausgebildet.

Ausbildungsziele

Die Berechtigung, die Heileurythmie in Zusammenarbeit mit einem Arzt in allen Praxisfeldern vom Kleinkind bis zum Alter anzuwenden.

Ausbildungsumfang

Berufsbegleitende zweijährige Ausbildung, in Blockkursen zu jeweils 4 bis 6 Wochen.

In den Zwischenzeiten findet – neben angeleitetem Selbststudium – die Einführung in die praktische Tätigkeit durch Hospitationen und Praktika bei erfahrenen Mentoren statt.

Ausbildungsinhalte

Die Epochen werden von erfahrenen Ärzten und Heileurythmisten aus dem jeweiligen Praxisfeld unterrichtet und von Mentoren im Praktikum und regionalen Üb-Gruppen begleitet.

- Anthroposophie als therapeutischer Schulungsweg, Wahrnehmungsschulung und Diagnostik
- Geometrie und Formenzeichnen, Sprachgestaltung
- medizinische Menschenkunde (inkl. Tronc Commun; medizinische Grundkenntnisse für die staatliche Anerkennung von Gesundheitsberufen)
- Embryologie, Anatomie, Physiologie
- anthroposophische Menschenkunde und Pathologie
- kindliche Entwicklung und Entwicklungsstörungen
- prophylaktische Eurythmie
- die Grundelemente der Heileurythmie

- angewandte Heileurythmie in Therapie und Prävention in den Bereichen: Kleinkinder, im Vor- und Schulalter, in der Sonder- und Heilpädagogik, für einzelne Fachgebiete und Krankheitsbilder, Psychiatrie, Psychosomatik, im Alter
- Augen- und Ton-Heileurythmie, Heileurythmie bei Suchtkrankheiten
- Selbstschulung und Sozialkompetenz, Kommunikation mit Patienten, Ärzten, Therapeuten
- Berufskunde und Dokumentation
- Ergänzend integriert sind: Unterrichtsepochen von erfahrenen Gastdozenten, Patientenvorstellungen in der Klinik Arlesheim, thematische Führungen am Goetheanum, im Farbstudio zu Goethes Farbenlehre, im Verein für Krebsforschung und im Pflanzengarten der Weleda.

Abschluss

Die Inhalte und der Unterrichtsumfang erfüllen die Vorgaben des internationalen Ausbildungs-Curriculums für Heileurythmisten und schliesst mit dem Diplom der Medizinischen Sektion am Goetheanum ab.

Das Heileurythmie-Berufsdiplom der Medizinischen Sektion erfüllt die Richtlinien der Krankenkassen-Anerkennung (EMR, ASCA, EGK) und ermöglicht den Anschluss zum staatlich anerkannten Berufsdiplom/HFP.

- Die speziellen Kurswochen für Eurythmisten und die Module für Ärzte stehen den Teilnehmern beider Berufsgruppen offen
- Die Kurswochen und Fach-Module eignen sich auch als berufliche Fortbildung für diplomierte Heileurythmisten sowie zum Kennenlernen der Heileurythmie und zur Weiterbildung für praktizierende Ärzte und Medizinstudenten der klinischen Semester. Wir freuen uns auf die bereichernden Erfahrungen und Fragen aus der Berufspraxis.
- Für französisch- und italienischsprechende Menschen wird ein kooperatives Ausbildungskonzept entwickelt.

Voraussetzungen

- vom Goetheanum anerkanntes Eurythmie-Diplom auf Grund eines abgeschlossenes Eurythmiestudiums mit vierjähriger Grundausbildung oder einer dreijährigen Integralausbildung.
- Ein Aufnahmegespräch mit Mitgliedern des Ausbildungs-Kollegiums.

Daten der Kursblöcke

Siehe Vorlage: „Daten, Kosten, Voraussetzungen“

Kosten

CHF 400.- pro Kurswoche (Änderungen vorbehalten), inklusive Mentoring während der Kurswochen, in der Zwischenzeit und im Praktikum, exklusive Unterkunft, Verpflegung und Zertifizierung.
Aufnahmegebühr: CHF 120.-

Leitung

Kaspar Zett

Kollegium

Medizin: Bettina Böhringer, Insa Sikken, Veronika Werner
Heileurythmie: Annette Strumm, Annette Zett, Kaspar Zett

Weitere Dozenten

Die Epochen werden von erfahrenen Ärzten und Heileurythmisten aus dem jeweiligen Praxisfeld unterrichtet und von Mentoren im Praktikum und in den regionalen Üb-Gruppen begleitet.

Heileurythmie: Manuela Biesantz, Raute Hilgard, Nicole Ljubic, Pirkko Ollilainen, Christiane Rust, Margret Thiersch und weitere Kollegen.

Anthroposophische Menschenkunde und Medizin: Christian Breme, Angelika Daniel, Matthias Girke, Kaspar Jaggi, Siegward Elsas, Insa Sikken, Eva Streit, Thorwald Thiersch und weitere Kollegen.

Ort

Im Goetheanumpark, Hügelweg 83, 4143 Dornach

Verpflegung und Unterkunft

Die Verpflegung wird individuell organisiert. Eine Küche steht zur Verfügung. Adressen von preiswerten Unterkünften können bei Bedarf vermittelt werden.

Auskunft und Anmeldung

Annette & Kaspar Zett, Grundackerstr. 23a, CH 4143 Dornach

Tel.: ++41 (0)79 570 00 48 oder ++41 (0)76 478 30 90

E-Mail: info@heileurythmie-ausbildung.ch

Informationen, Aktualisierungen und Anmeldeformular

www.heileurythmie-ausbildung.ch